



Radiologie News

Ausgabe 7 ■ 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem letzten Newsletter des Jahres möchten wir Ihnen erneut spannende Einblicke in unsere Abteilung bieten. Auch in den vergangenen Monaten hat sich viel verändert, und wir freuen uns, Sie über die jüngsten Entwicklungen zu informieren.

Das Team Radiologie Plus wächst weiter. Besonders freuen wir uns, PD Dr. Mazda Memarsadeghi als neuen Geschäftsführer und Standortleiter der RNO Wattwil willkommen zu heissen.

Seit dem 1. September arbeiten wir an den Kantonsspitalern Münsterlingen und Frauenfeld nach dem Konzept der organzentrierten Befundung, das eine spezialisierte Diagnostik für jedes Organsystem ermöglicht. Damit stellen wir sicher, dass die Befundqualität weiterhin auf höchstem Niveau bleibt und Sie für jede Fragestellung den bestmöglichen Ansprechpartner haben. In diesem Newsletter erfahren Sie mehr über dieses Modell und lernen die Organleiter kennen.

Zusätzlich möchten wir Sie darüber informieren, dass wir die DEXA-Untersuchung durch die CT-basierte Knochendichtemessung ergänzt haben, die ab sofort an den Kantonsspitalern Münsterlingen und Frauenfeld und bald auch an unseren anderen Standorten verfügbar ist.

Mit Freude präsentieren wir Ihnen in diesem Newsletter sowohl die neuesten Entwicklungen als auch weitere spannende Beiträge. Wir hoffen, dass Ihnen dieser Newsletter ebenso viel Freude bereitet, wie uns die Erstellung.

Mit den besten Grüßen
Ihr Team Radiologie Plus

Inhalt

- » Ein Fortschritt in der modernen Radioonkologie: Positionierung der Patienten ohne Hautmarkierung
- » Neu: CT-Osteodensitometrie, modernste Knochendichtemessung
- » Zuweisungen – einfach digital!
- » Organzentrierte Radiologie: Präzision und Spezialisierung
- » Neuzugänge im Team Radiologie Plus
- » Arbeiten im Team Radiologie Plus
- » Rückblick: Veranstaltungen der letzten Monate

THURGAU

Ein Fortschritt in der modernen Radioonkologie: Positionierung der Patienten ohne Hautmarkierung

Die exakte Positionierung der Patienten in der Radioonkologie ist von entscheidender Bedeutung, um Tumore präzise zu behandeln und umliegendes Gewebe zu schonen. Für eine lange Zeit wurde dies mit Hautmarkierungen erreicht. Die Radiologiefachpersonen konnten diese Markierungen täglich mit Laser im Behandlungsraum vergleichen und damit die Positionierung sicherstellen. Patienten empfanden diese Markierungen jedoch oft als unangenehm, da die Markierungen entweder ständig abgedeckt werden mussten, oder, im Falle von Tätowierungen, auch noch nach der Behandlung auf der Haut sichtbar blieben.

Durch neue Technologien ist es nun möglich, Patienten ohne Hautmarkierungen zu lagern. Dafür nutzen wir im Team Radiologie Plus das optische Oberflächentracking von VisionRT. In Echtzeit wird die Oberfläche des Patienten aufgenommen und mit der Referenzoberfläche der initialen Lagerung abgeglichen. Dies erlaubt den Radiologiefachpersonen den Patienten schneller und präziser zu positionieren.

Während der Bestrahlung erlaubt das System auch die Live-Überwachung des Patienten und ist in der Lage, die Bestrahlung zu unterbrechen, falls der Patient sich zu stark bewegt. So profitieren die Patienten von einer erhöhten Sicherheit ohne zusätzliche Einschränkungen ihrer Lebensqualität. ■



Nadja Riesenacker
Leitende Radiologiefachfrau Radioonkologie



David Blumer
Leitender Medizin-Physiker Radioonkologie



Oberfläche eines Patienten, der vor Beginn der Behandlung auf dem Tisch gelagert wird.



Oberfläche eines Patienten nach Verschiebung des Tisches auf die korrekte Position.

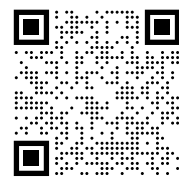
Untersuchungen erklärt durch Videos

Als ein grosses Plus für die Patienten stellen wir eine Reihe von Erklärvideos zur Verfügung – auch zum Thema Strahlenschutz.

Die kurzen Clips beinhalten alle wichtigen Informationen zu den häufigsten Fragen, die rund um unsere Untersuchungen immer wieder auftauchen.

Zu folgenden Themen sind Videos verfügbar:

- Computertomographie
- PET-CT Untersuchung
- MRI Untersuchung
- Herz-MRI Untersuchung
- Strahlenschutz
- Minimal-invasive Schmerztherapie
- Interventionell-radiologischer Eingriff
- MR-Arthrographie
- Strahlentherapie – Die Planung
- Strahlentherapie – Die Bestrahlung



team-radiologie.ch/erklart-durch-videos/

Das Team Radiologie Plus wünscht **frohe Festtage** PLUS



Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage im Überblick



THURGAU

Neu: CT-Osteodensitometrie

Modernste Knochendichtemessung

Ab sofort bieten wir an den Standorten Kantonsspital Münsterlingen und Frauenfeld eine Knochendichtemessung mittels Computertomographie (CT-Osteodensitometrie) an. Weitere Standorte des Team Radiologie Plus werden dieses innovative Verfahren im Jahr 2025 einführen.

Die CT-Osteodensitometrie ist eine wissenschaftlich fundierte und gut etablierte Alternative zur herkömmlichen DEXA-Messung. Sie misst die Knochendichte an drei Wirbelkörpern der Lendenwirbelsäule und wird bereits von anderen Instituten in der Schweiz eingesetzt.

Studien haben gezeigt, dass die CT-Osteodensitometrie der DEXA in der Frühdiagnose von Osteoporose überlegen ist, insbesondere aufgrund der überlagerungsfreien Analyse der Wirbelkörper. Bei übergewichtigen Patienten liefert die CT-Messung präzisere Ergebnisse, da die DEXA-Methode in diesen Fällen häufig zu einer Überschätzung der Knochendichte führt. Ein weiterer Vorteil ist die deutlich kürzere Untersuchungsdauer von nur etwa

5–10 Minuten im Vergleich zur DEXA, die 15–20 Minuten beansprucht, was besonders für ältere Patienten und Menschen mit eingeschränkter Mobilität eine spürbare Erleichterung darstellt.

Obwohl die Strahlenbelastung der CT-Osteodensitometrie etwas höher ist als bei der DEXA, bleibt sie in einem absolut tolerierbaren Bereich, vergleichbar mit einer Röntgenaufnahme des Brustkorbs. Zusätzlich bietet die CT-Osteodensitometrie organisatorische Vorteile, da keine langen Wartezeiten anfallen und Untersuchungen zeitnah durchgeführt werden können.

Für Patienten, die bereits eine DEXA-Messung erhalten haben und sich in der Verlaufskontrolle befinden, sollte die DEXA weiterhin verwendet werden. Die



CT-Osteodensitometrie bietet sich somit primär für Patienten an, die bisher noch keine Knochendichtemessung hatten und eine Erstabklärung erhalten sollen. Alle weiteren Verlaufskontrollen erfolgen dann ebenfalls mittels CT-Densitometrie. Im radiologischen Befund erhalten Sie weiterhin wie gewohnt die relevanten Werte wie T-Wert, Z-Wert und eine Gesamteinschätzung (normal, Osteopenie oder Osteoporose). Beide Verfahren sind unter den aktuellen Tarifsystemen ähnlich günstig (unter 90 CHF).

Gerne können Sie Ihre Patienten ab sofort mit den gewohnten Anmeldeformularen mit der Angabe «CT-Osteodensitometrie» anmelden. ■

Für Rückfragen:
Johannes.Brendle@team-radiologie.ch

Zuweisungen – einfach digital!

Die moderne Kommunikation ist digital. Grund genug, nach Lösungen zu suchen, die unseren zuweisenden Partnern den Dialog mit uns einfacher machen – bei gleichbleibend hohen Qualitätsstandards.

openmedical ist die Entwicklerin eines schweizweit etablierten Formular-Kommunikationssystems, das sich über den sogenannten mednet-Client www.mednet.swiss in die meisten Schweizer Arztinformationssysteme integriert. Das bedeutet, dass jeder Zuweiser aus seiner gewohnten Arbeitsumgebung heraus mit einem einfachen Klick unser

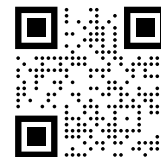
Anforderungsformular aufrufen kann, welches bereits mit allen Informationen zum Patienten vorausgefüllt ist.

Die Struktur des Anmeldeformulars ist einfach bedienbar gehalten und ist mit dem Leistungskatalog aller Standorte des Team Radiologie Plus abgestimmt.

Wir verwenden das System von openmedical nicht nur für die Anforderungen unserer Zuweiser, sondern – wenn technisch möglich – auch für den Rücktransport der Befunde! Bei vielen Praxisinformationssystemen ist es tatsächlich möglich, Befunde und Links zu den Bildern automatisch in die Patientenakte des Zuweisers abzulegen.

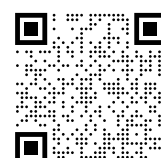
Sie können sich über den Link/QR-Code bei mednet als Gesundheitsdienstleister

registrieren, der Support von openmedical wird sich bezüglich des Onboardings bei Ihnen melden.



Jetzt registrieren:
www.mednet.swiss

PS: Selbstverständlich haben Sie auch weiterhin die Möglichkeit, Ihre Patienten mit dem aktuellen Anmeldeformular von unserer Website bei uns anzumelden.




Hier geht's zum aktuellen Anmeldeformular auf
www.team-radiologie.ch

THURGAU

Organzentrierte Radiologie: Präzision und Spezialisierung

Seit dem 1. September 2024 haben wir am Kantonsspital Münsterlingen und Frauenfeld die organzentrierte Befundung eingeführt. Dieses moderne Konzept ermöglicht eine hochspezialisierte und präzise Diagnostik für jedes Organsystem.

Mit der Fokussierung auf spezifische Organbereiche stellen wir sicher, dass unsere Patientinnen und Patienten die bestmögliche Expertise für ihre individuelle Fragestellung erhalten. Unser Team besteht aus ausgewiesenen Spezialisten, die auf ihrem jeweiligen Gebiet über umfassende Erfahrung und fundiertes Fachwissen verfügen. So bleibt die Befundqualität auf höchstem Niveau, und Sie haben für jede diagnostische Fragestellung den passenden Ansprechpartner.

In dieser Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Ihnen die Leitungen der einzelnen Fachbereiche vorstellen. 

**WIR STEHEN
IHNEN BEI
FRAGEN
GERNE ZUR
VERFÜGUNG!**

**PÄDIATRISCHE
BILDGEBUNG**
Dr. med. Alena Wedele



**NEURORADIOLOGIE &
ORL BILDGEBUNG**
Prof. Dr. med. Cornelia Brendle



**KARDIOVASKULÄRE
BILDGEBUNG**
PD Dr. med. Michael Rasper



THORAKALE BILDGEBUNG
Dr. med. Mathias Müller



BRUSTBILDGEBUNG
Dr. med. univ. Wolfram Santner



ONKOLOGISCHE
PD Dr. med. Alex



PERSONELLES

PD Dr. med. Mazda Memarsadeghi
Geschäftsführer und ärztlicher Standortleiter RNO Wattwil

Auf meine Frage, warum sich meine Nachbarin in den 70er Jahren nach ihrem Medizinstudium im Iran für die Radiologie entschieden hatte, antwortete sie: „Um das Unsichtbare sichtbar zu machen“. Diese Worte inspirierten mich, damals Medizinstudent kurz vor dem 2. Staatsexamen. Ihre Antwort gab mir den Anstoss, mich für die Radiologie zu begeistern und meinen Lebensweg zu bestimmen. Diesem Motto bin ich bis heute treu geblieben.

Nach der Facharztausbildung 2005 und der Habilitation 2008 auf dem Gebiet der Notfallradiologie verliess ich die Wiener Universitätsklinik und begann meine Tätigkeit als Standortleiter eines kleinen, aber feinen Krankenhauses in der Nähe von Wien, in der Stadt Klosterneuburg, der Hauptstadt Österreichs zur Zeit der Babenberger. Dort konnte ich durch die enge Kooperation mit dem Universitätsklinikum Tulln meine Kompetenzen im Bereich der neurologischen Notfalldiagnostik durch die Mitbetreuung der Stroke Unit erweitern.

2012 bin ich in die Schweiz gezogen. Nach einem Jahr im Kanton Zürich habe ich in

der Ostschweiz, nahe dem magischen Dreiländereck, ein neues Zuhause gefunden. Seit März 2013 lebe und arbeite ich hier, glücklich verheiratet, mit zwei wunderbaren Kindern im Alter von 21 und 13 Jahren.

Als habilitierter Facharzt für Diagnostische Radiologie mit langjähriger Erfahrung in verschiedenen Spitälern und Praxen in der Deutschschweiz fühle ich mich als Allrounder. Mit meiner Expertise in Notfallradiologie, Traumatologie, muskuloskelettaler MR-Diagnostik, onkologischer Bildgebung und Gender-Imaging freue ich mich auf die Aufgaben als Geschäftsführer und ärztlicher Standortleiter der RNO Wattwil und darauf, in einem innovativen Radiologie-Team „Unsichtbares sichtbar zu machen“. ■



PD Dr. med. Mazda Memarsadeghi
Geschäftsführer und ärztlicher Standortleiter RNO Wattwil

PD Dr. med. Monika Probst
Oberärztin mbF Radiologie
Kantonsspital Münsterlingen
und Frauenfeld

Ab 01.11.2024 beginnt meine Tätigkeit als Oberärztin mbF am Kantonsspital Münsterlingen und Frauenfeld. Ich habe in München an der Technischen Universität (TUM) Humanmedizin studiert. Meine radiologische Ausbildung durchlief ich am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München und am städtischen Klinikum Schwabing. Als Oberärztin in der Abteilung für Neuroradiologie des Klinikums rechts der Isar war ich diagnostisch und interventionell tätig. 2019 erlangte ich die Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie. 2021 habilitierte ich mich zum Thema „Neue Bildgebungsmethoden in MKG und Zahnheilkunde“, wobei ich mich mit der dentalen MRT sowie mit der Kopf-/Hals Bildgebung intensiv beschäftige.

Ich bin Co-Autorin von Leitlinien aus den Bereichen HNO und Zahnmedizin sowie im Buch über Medikamenten-assoziierte Osteonekrosen des Kiefers und Teil des Autoren-Teams der Referenzreihe Radiologie Kopf-/Hals. Wissenschaftlich engagiere ich mich im Rahmen eigener Publikationen und in meiner Tätigkeit als Reviewerin von Fachzeitschriften. Zuletzt konnte ich in gemeinsamen Projekten mit der Informatik-Abteilung „AI in Medicine“ Erfahrungen mit Algorithmen zur Bildsegmentierung und Befundunterstützung sammeln.

Ich freue mich sehr darauf mit den klinischen Partnern zusammenzuarbeiten. Auch freue ich mich auf Wanderungen in den Bergen und in der Region des Bodensees. ■



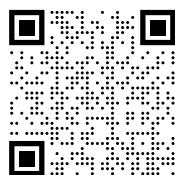
PD Dr. med. Monika Probst
Oberärztin mbF Radiologie
Kantonsspital Münsterlingen
und Frauenfeld

Arbeiten im Team Radiologie Plus

Im Team Radiologie Plus arbeiten momentan über 250 Personen aus den unterschiedlichsten Disziplinen. Uns alle eint der Anspruch, jeden Tag sein Bestes zum Wohle der Patienten zu geben.

Und wir sind ständig auf der Suche nach neuen qualifizierten und engagierten Mitarbeitern! Wenn Sie denken, ein Plus für unser Team zu sein:

Auf team-radiologie.ch/arbeiten-im-team-radiologie-plus/ finden Sie alle momentan verfügbaren Jobs. Und wir freuen uns auch über Initiativbewerbungen!



[Offene Stellen im Team Radiologie Plus](https://team-radiologie.ch/arbeiten-im-team-radiologie-plus/)

VERANSTALTUNGEN

Rückblick: Veranstaltungen der letzten Monate

Die letzten Monate waren für das Team Radiologie Plus voller spannender und erfolgreicher Veranstaltungen. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über einige der Höhepunkte.

Symposium zur dentalen Bildgebung



Bereits am 29. Juni 2024 fand im Kantonsspital Frauenfeld unser erstes interdisziplinäres Symposium zur dentalen Bildgebung statt, das in Zusammenarbeit mit führenden Experten aus der Zahnmedizin und Radiologie veranstaltet wurde. Das Programm umfasste spannende Vorträge, die von renommierten Rednern aus der Schweiz und dem Ausland gehalten wurden. Zu den Themen gehörten unter anderem die Bildgebung von entzündlichen Veränderungen (Dr. med. dent. Dorothea Dagassan-Berndt, Basel), Schnittbildgebung in der Zahnmedizin

mit einem Fokus auf die Möglichkeiten der MRT (Prof. Dr. med. dent. Ralf Schulze, Bern) sowie MR-Neurographie und ihre Anwendung in der Kieferorthopädie (Prof. Dr. med. Tim Hilgenfeld, Heidelberg). Das Symposium bot eine wertvolle Plattform für den fachlichen Austausch zwischen Radiologen und Zahnmedizinern und stellte innovative Techniken wie die dentale MRT in den Mittelpunkt. Die rege Teilnahme und die hochkarätigen Referenten machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. ■

R3 Imaging Kongress in Konstanz



Unser Team Radiologie Plus nahm im September erfolgreich am R3 Imaging Kongress in Konstanz teil. Prof. Dr. Gustav Andreisek war als Mitglied des Organisationskomitees und als Moderator aktiv beteiligt. Mehrere Mitglieder unseres Teams konnten ebenfalls durch Vorträge und Workshops beeindrucken. Prof. Dr. Amelie Lutz sprach über „Pitfalls & Common Errors: Elbow“, während Dr. Mathias Müller einen

Workshop zum Thema Lungen-ILD-Kurs leitete. PD Dr. Dominik Deniffel führte einen Workshop zur multiparametrischen Prostata-MRT durch. Vielen Dank an alle Beteiligten für den wertvollen fachlichen Austausch. ■

Diagnosis and Therapy of Plexus and Peripheral Nerve Disorders – An Interdisciplinary Course



Am 26. Oktober 2024 fand im Kantonsspital Frauenfeld das interdisziplinäre Symposium „Diagnosis and Therapy of Plexus and Peripheral Nerve Disorders“ statt. Diese Veranstaltung, organisiert von Prof. Dr. Amelie Lutz und Prof. Dr. Gustav Andreisek, bot spannende Einblicke nicht nur in die Bildgebung peripherer Nerven, sondern auch in die Diagnostik und Therapie von Plexus-Pathologien. Internationale Experten, darunter Dr. Avneesh Chhabra aus Texas und

Prof. Alberto Bazzocchi aus Bologna, teilten ihre Erfahrungen und modernste Forschungsergebnisse. Das Symposium bot eine hervorragende Gelegenheit für den interdisziplinären Austausch und beleuchtete fortschrittliche Bildgebungsverfahren für diese komplexen Nervenerkrankungen. Die aktive Beteiligung der Teilnehmenden und die Expertise der Referenten trugen wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung bei. ■

Wir freuen uns über die erfolgreiche Durchführung dieser Veranstaltungen und bedanken uns bei allen Teilnehmern und Organisatoren für ihre Unterstützung. Weitere spannende Veranstaltungen sind bereits in Planung!

Unsere Standorte und Partner

Stand November 2024

Institut für Radiologie am Kantonsspital Frauenfeld (KSF)

Tel. 058 144 71 65 · radiologie.ksf@team-radiologie.ch

Institut für Radiologie am Kantonsspital Münsterlingen (KSM)

Tel. 058 144 23 34 · radiologie.ksm@team-radiologie.ch

RABAG in Frauenfeld

Tel. 058 144 78 90 · rabag.frauenfeld@team-radiologie.ch

RIWAG in Weinfelden | Ultraschallzentrum Thurgau

Tel. 058 144 12 20 · riwag.weinfelden@team-radiologie.ch

Radiologie Nordost in Romanshorn

Tel. 071 447 21 21 · rno.romanshorn@team-radiologie.ch

Radiologie Nordost in Altstätten

Tel. 071 747 28 28 · rno.heerbrugg@team-radiologie.ch

Radiologie Nordost in Heerbrugg

Tel. 071 747 28 28 · rno.heerbrugg@team-radiologie.ch

Radiologie Nordost in St. Gallen

Tel. 071 227 60 60 · rno.stgallen@team-radiologie.ch

Radiologie Nordost in Goldach

Tel. 071 227 60 66 · rno.goldach@team-radiologie.ch

Radiologie Nordost in Wattwil

Tel. 058 144 12 39 · rno.wattwil@team-radiologie.ch

Radiologie Südost in Chur Belmont

Tel. 081 258 20 00 · rso.churbelmont@team-radiologie.ch

Radiologie Südost in Chur am Bahnhof

Tel. 081 258 20 00 · rso.churbahnhof@team-radiologie.ch

Eröffnung
Sommer
2025

Unsere Kooperationspartner

Radiologie Südost in Buchs

Tel. 081 511 10 20 · dzbuch@hin.ch

Radiologie Südost in Bad Ragaz

Tel. 081 303 38 61 · radiologie.ragaz@hin.ch

Konsiliarische Zusammenarbeit

Klinik St. Katharinental

8253 Diessenhofen

Klinik Schloss Mammern

8265 Mammern

Herz-Neuro-Zentrum Bodensee

8596 Münsterlingen

Rehaklinik Zihlschlacht

8588 Zihlschlacht-Sitterdorf

Diagnose Zentrum City Buchs

9470 Buchs

Medizinisches Zentrum Gleis D

7000 Chur



Impressum

Herausgeber: Team Radiologie Plus, ein Unternehmen der Thurmed AG, Waldeggstrasse 8a, 8501 Frauenfeld, Schweiz, Tel. +41 52 723 77 11

Autoren dieser Ausgabe: Prof. Dr. med. Gustav Andreisek, Jasmin Armillei, David Blumer, Dr. med. Johannes Brendle, Dr. med. Jochen Evers, PD Dr. med. Mazda Memarsadeghi, PD Dr. med. Monika Probst, PD Dr. med. Michael Rasper, Nadja Riesenacker

Chefredaktion: Dr. med. Jochen Evers

Bilder: Team Radiologie Plus, Freepik, Johannes Zinner

Layout: Sonja Huber, www.diehuber.at

Druck: printimo, Optimo Service AG

Dieser Newsletter wurde mit grösstmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Haftung des Herausgebers oder der Verfasser ist ausgeschlossen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in diesem Newsletter auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet und stattdessen einheitlich das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



www.team-radiologie.ch  